

Willkommen zum Stadtteiltag Neustadt, Altstadt, Falkenhagener Feld, Klosterfelde



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit 2006 arbeite ich für Sie im Abgeordnetenhaus von Berlin, seit Dezember 2011 als Vorsitzender der SPD-Fraktion. Wir stehen für ein soziales Miteinander, gute Bildungschancen für alle Kinder, bezahlbare Mieten und den Abbau der Verschuldung des Landes Berlin. Meine Bitte an Sie ist: Schauen Sie genau hin und treten Sie mit uns in den Dialog, um unsere Stadt voranzubringen.

Als Abgeordneter vertrete ich Sie in Spandau, mein Wahlkreis umfasst die Neustadt, die Altstadt, das Falkenhagener Feld und Klosterfelde. Bei Anregungen und Problemen vor Ort bin ich gerne für Sie erreichbar. Ich würde mich sehr freuen, Sie auf meinem Stadtteiltag zu treffen und komme gerne mit Ihnen ins Gespräch.

Herzlichst

Ihr Raed Saleh

Bürgerforum mit dem Verein Neustadt e.V.

16. Oktober 2013 um 15.00 Uhr
im Café Paule, Schönwalderstraße 23, 13585 Spandau
Thema: „Wie kann die Neustadt attraktiver werden?
Chancen und Probleme im Kiez.“ Gespräch mit Raed Saleh
und dem Vorstand des Neustadt e.V.

Für Spandau und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez

Das haben wir erreicht:

- Wir haben mit einer besseren Finanzierung der Bezirke dafür gesorgt, dass wichtige Einrichtungen wie Volkshochschulen, Jugendeinrichtungen und Senioreneinrichtungen erhalten bleiben.
- Die Mittel für die Schulsanierung wurden verdoppelt.
- Im Zuge des Rückkaufs der Berliner Wasserbetriebe haben wir die Frischwasserpreise um 15 Prozent langfristig gesenkt. In Zukunft wird das Berliner Wasser wieder den Berlinerinnen und Berlinern gehören.
- Mit einer neuen Liegenschaftspolitik begrenzen wir den Verkauf landeseigener Grundstücke. Die städtischen Flächen sollen nun stärker dem Wohnungsbau, der Wirtschaftsentwicklung und sozialen Zwecken dienen. Denn die landeseigenen Grundstücke gehören den Berlinerinnen und Berlinern.

Das haben wir vor:

- Die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften werden in den nächsten Jahren 775 Mio. Euro in den Neubau von Wohnungen investieren. Das wirkt gegen Wohnungsmangel und bremst den Mietenanstieg.
- Mit dem Berliner Mietenbündnis haben wir Härtefallregelungen in den landeseigenen Wohnungen geschaffen, wenn die Miete über 30 Prozent des Einkommens liegt. Gleichzeitig wurde der Mietpreisanstieg gedämpft.
- Jedes Jahr bleiben Kinder in der Bildungslaufbahn zurück, weil sie nicht die Kita besuchen. Mit mehr Verbindlichkeit bei der frühkindlichen Bildung wollen wir dafür sorgen, dass kein Kind zurückbleibt – egal ob die Eltern reich oder arm sind.
- Mit einem Programm für Brennpunktschulen unterstützen wir Schulen mit vielen sozial schwächeren Schülern und stärken den sozialen Aufstieg.